

Europa fördert Kultur – aber wie?

Seminar mit Trainingsworkshop

Eine umfassende und praxisnahe Einführung in das Thema EU-Kulturförderung. KREATIVES EUROPA heißt das aktuelle Förderprogramm der EU für den Kultur- und Kreativsektor. Grenzüberschreitende, möglichst innovative Kooperationsprojekte bilden das Kernstück des Teilprogramms KULTUR und stehen dementsprechend im Fokus des Seminars. Welche Ziele will die EU mit diesem Programm erreichen, welche Förderkriterien folgen daraus? Wie sollten die zu beantragenden Projekte konzipiert und präsentiert werden, um eine möglichst gute Aussicht auf Bewilligung zu haben? Welche anderen Förderschiene bieten sich alternativ bzw. zusätzlich an?

Das Seminar richtet sich an Einsteigerinnen und solche, die ihre Kenntnisse aktualisieren bzw. vertiefen wollen. Antragsberechtigt sind zwar nur Organisationen und Einrichtungen, dennoch profitieren vom Seminar auch einzelne Kulturakteure aller Sparten (Ausnahme: reine Filmbranche) sowie Multiplikatoren, z.B. aus Beratungsbüros und aus der Verwaltung.

Inhalte

- » KREATIVES EUROPA – Teilprogramm KULTUR: Ziele, Prioritäten, Förderbereiche, Vergabekriterien, Antragstellung, Auswahlprozess, Projektbeispiele
- » Einblick in den kulturpolitischen Hintergrund der EU-Kulturförderung – zum besseren Verständnis der Förderkriterien
- » Tipps zur Projektpartnersuche und Antragstellung
- » Alternative bzw. ergänzende Fördermöglichkeiten
- » Fragen und Antworten
- » Praktischer Workshop in Arbeitsgruppen: Auf Grundlage des zuvor Gelernten entstehen exemplarische Projektkonzepte für das EU-Programm KULTUR. Anschließend wird geübt, diese mit Blick auf die Programmprioritäten knapp und überzeugend zu präsentieren. Gemeinsame Diskussion und Bewertung im Plenum.



Sabine Bornemann
Creative Europe Desk KULTUR
www.creative-europe-desk.de

Di. 21. März, 10 – 17 Uhr
Karlsruhe, Tollhaus

90 € inkl. Arbeitsmaterialien; Teilnehmerzahl max. 20